Evangelische Gemeinden im Lauertal

Juni 2019

„Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder“

Sprüche 16, 24

Foto: Bonawitz

Graffiti an einer Eisenbahnbrücke.

Monatssammlung

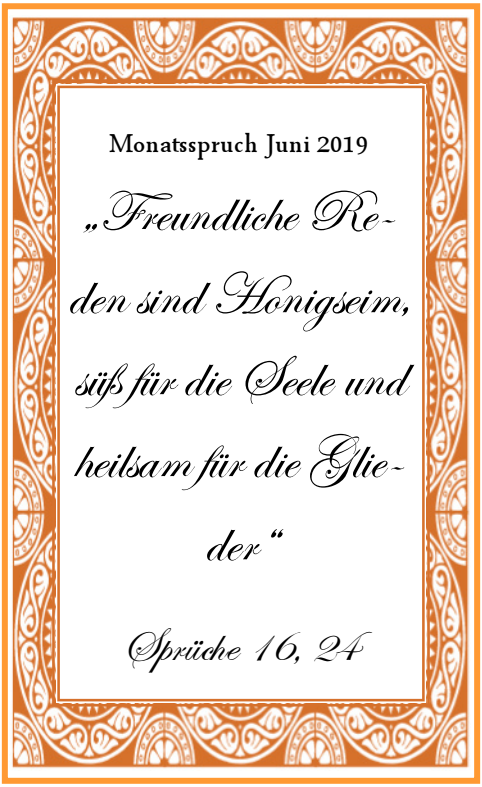
Die kirchliche Monatssammlung im Juni ist bestimmt:
„ Kirchliche Jugendarbeit in Bayern“.
Für diesen Zweck wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes gesammelt.

Zum Monatsspruch

Liebe Leserin, lieber Leser,

wann hat Ihnen jemand zuletzt gesagt, dass Sie etwas gut gemacht haben? Es gibt die Redensart „das geht runter wie Öl“. Man sagt es, wenn man von jemandem gelobt wird, um zu zeigen, wie gut einem dieses Lob tut.

Kinder brauchen Lob, um Selbstvertrauen zu gewinnen. Aber auch Erwachsene brauchen es, dass sie hin und wieder jemand lobt. Das tut gut und hat nachhaltige Wirkung.



Meine Schülerinnen und Schüler habe ich im Religionsunterricht aufgefordert, auf ein Blatt Papier die Namen aller ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu schreiben und zu jedem Namen eine kurze wohlwollende Bemerkung zu notieren. Nicht jeder hat über jeden etwas geschrieben. Ich hatte aber auch gesagt, dass sie, ehe sie etwas Schlechtes oder Gemeines schreiben, lieber gar nichts hinter den betreffenden Namen schreiben sollten. Und daran hatten sie sich gehalten. Es war erstaunlich, was doch da alles für positive Aussagen über andere gemacht wurden! Wieviel Mühe sie sich gegeben haben, einander in einem freundlichen Licht zu sehen. Sollte uns das Erwachsenen nicht auch möglich sein?

Gut, nicht jeder mag Honig. Aber das warme Gefühl, das sich im Inneren ausbreitet, wenn ich erfahre, da sind Menschen um mich herum, die mir wohlgesonnen sind, dieses Gefühl mag doch wohl jeder von uns. Es stimmt, es ist „süß für die Seele“!

Helfen wir mit, einander und über einander Freundliches zu sagen und bekämpfen wir so indirekt die vielen Gehässigkeiten um uns herum! Und wenn uns die Worte fehlen, tun es auch Blumen, oder ein freundlicher Blick oder was uns sonst an Nettem einfällt.

Als Gottes geliebten Kindern sollte uns das nicht allzu schwerfallen. Lassen wir unsere Phantasie von Gottes Geist beflügeln.

In diesem Sinne wünscht Ihnen ein „süßes“ Pfingstfest

Ihre Pfarrerin E. Schneider

Gut zu wissen

Kirchenkaffee in Volkershausen

Im Monat Mai lädt die Kirchengemeinde Volkershausen am Sonntag 16.6. ein zum Kirchenkaffee. Wie immer gilt die Einladung nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus. Sie gilt allen Interessierten, unabhängig von der Konfession.

Frauenkreis in Volkershausen

Herzliche Einladung zum Frauenkreis im Mai.

Termine sind: 4.6. und 25.6.

Beginn ist wieder um 19.00 Uhr

Treffpunkt ist das Gemeindehaus.

Dorftreff Volkershausen

Für den nächsten Dorftreff Volkershausen ist das Gemeindehaus am 12.6. geöffnet, und zwar ab 14.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Seniorennachmittag

Da am 4.6. der Seniorenausflug des Diak. Werkes Schweinfurt stattfindet, wird der an diesem Tag geplante Seniorennachmittag in Maßbach auf den 16.7.19 verschoben.

Männertreff

Die Männer treffen sich wieder am 1.7.. ab 10.00 Uhr in der Pfarrscheune in Maßbach.

Thema: noch offen

Referent: Herr Dömling von der Kriminalpolizei Schweinfurt

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jubelkonfirmationen

2.6. ist Feier des Konfirmationsjubiläums in Poppenlauer. Es feiern die Goldenen und älteren Jahrgänge.

30.6. ist Konfirmationsjubiläum in Maßbach. Hier feiern die Goldenen und Diamantenen Jubilarinnen und Jubilare.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr.

Diese Jubiläen sind besondere Ereignisse im Leben von einzelnen und von Gemeinden. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten.

Ökumenischer Lauertalgottesdienst am Pfingstmontag

10.6.2019
Thundorf, Schlosspark
10.00 Uhr

(Bitte kath. oder evang. Gesangbuch mitbringen)

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Begegnung und Gespräch.

(Gottesdienst bei Regenwetter in der kath. Kirche)

Katholische Pfarrei-
engemeinschaft im
Lauertal

Die Gemeinden
der evangelischen
Pfarrei Lauertal

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bad Neustadt a. d. Saale

Netzwerk Junge Eltern / Familien

Beikost leicht gemacht!

Wann ist mein Kind reif für den ersten Brei?
Welche Lebensmittel sind geeignet?
Vergleich - Gläschenkost und selbst zubereitet

Referentin: Melanie Weber, Diätassistentin
Termin: 24.06. und 01.07.2019, 10.00 bis 11.30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hauptstr. 107, 97711 Poppenlauer

Teilnahme ist kostenfrei!
Anmeldung: www.weiterbildung.bayern.de

www.aelf-ns.bayern.de

Aus der Kita Maßbach

Was alles in den letzten Wochen geschah:

Das Osterfest war vorbei. Wir hatten es mit Osterfrühstück, der biblischen Geschichte von Ostern und der Suche nach den Nestern gefeiert. Die Kinder waren begeistert von ihren Hasennestern und im Garten waren noch einige gebastelte Eier als „Rest“ dieser aufregenden Zeit zu sehen.

Doch schon war wieder eine rege Betriebsamkeit im Haus zu erkennen. Fleißig wurden im Kindergarten und in der Krippe kleine Aufmerksamkeiten für die Eltern zum Mutter- und Vatertag gebastelt…

Für die Kinder ist das Geschenk, also für Mama und Papa eine Überraschung zu basteln, wichtig gewesen. Viel wichtiger war jedoch: **Ein Geschenk zu bekommen ist schön und macht Freude. Den anderen lieb/gern haben und es auch ihm zeigen oder sagen, ist auch ein Geschenk und das kann jeden Tag verschenkt werden.**

Im Hochbeet wächst schon was…

Für unsere Tomaten- und Gurkenpflanzen warteten wir, bevor sie ins Hochbeet kamen, die Eisheiligen ab. Es wäre schade gewesen, wenn die jungen Pflanzen, die die Krippenkinder hegten und pflegten, erfroren wären. Doch Kohlrabi, Zwiebeln und Radieschen wuchsen schon im Freien. Auch Petersilie und Schnittlauch standen gut da.

Schnittlauch aus dem eigenen Garten schmeckt wunderbar auf Butterbrot oder zu Rührei. Beim Frühstück konnten und können die Kinder diese und viele andere Leckereien probieren. Die Kinder können auch Wünsche äußern, was sie gerne frühstücken würden. So gibt es beim Mitbringfrühstück auch mal Weißwurst mit Laugenbrezel.

…

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

und was passiert mit den Resten vom Essen oder dem Müll?

Dies ist momentan auch ein wichtiges Thema im ganzen Haus. „Nachhaltigkeit“, das aktuelle Wort in der Presselandschaft, versuchen auch wir zu leben. In Kinderkonferenzen redeten wir darüber, dass Müll nicht gleich Müll ist. Die Folge daraus: Im gesamten Haus gibt es für Restmüll, Kompost, Papierreste und Verpackung/gelber Sack in allen Räumen die gleichen Abfallbehältnisse. Somit wird schon bei den Krippenkindern der

Grundstein für die Mülltrennung gelegt. Es ist erstaunlich wie interessiert schon die Jüngsten sind und das momentane meistverwendete Wort ist „**Restmüll**“. Wir sind gespannt welche Entwicklung dieses Thema nehmen wird und geben den Kindern immer wieder Impulse dafür. Denn die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen und sie werden dann Verantwortung für ihr „Abfallverhalten“ übernehmen müssen. In einigen Familien hat es durch die Kinder schon Resonanz gegeben.

Unsere Hochbeete leisten auch ihren Betrag dazu. Früchte und Gemüse, das wir selbst anbauen, hat nicht nur kurze Wege in die Küche und auf den Tisch, sondern ist hoffentlich gesünder und schmeckt auch besser. Verantwortung zu übernehmen, zu sehen wie etwas wächst und dann auch zu ernten erfüllt viele Kinder mit Stolz. Vor allem auch dann, wenn andere die Mühe erkennen und wertschätzen. Ganz sicher bei der Erdbeerernte – da wird der Ertrag bestimmt nicht ausreichen.

Viele Grüße

Ihr Kita-Team

Foto des Artikels: Kita

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt…“ EG 589

Foto: G.Planthaber, pixello

Vorausblicke

Gemeindefest in Maßbach gemeinsam mit der Kita

Samstag 6.7.

ab 18.00 Uhr

Gemütlicher Abend im Kirchhof mit Gutem für den Gaumen, Zeit füreinander bei (hoffentlich) schönem Wetter

Sonntag 7.7.

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst der evang. Lauertalgemeinden.

Familiengottesdienst. Die Kita gestaltet ihn mit.

Danach Mittagessen.

Nachmittags: Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten, verschiedene kreative Angebote, besonders für Kinder. Ein Tauziehwettbewerb ist geplant.

Ca. 18.00 Uhr Offenes Singen in der Kirche mit Abendsegen.

„Sommerliche Reise“ mit Bus und Schiff

Foto: Wikipedia

Gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Schweinfurt laden wir ein zur sommerlichen Reise am 31.7..

Es ist eine Fahrt auf dem Main mit dem Motorschiff „Alte Liebe“ von Marktbreit nach Veitshöchheim.

Kosten: Erwachsene 45 €, Kinder 15 €.

Darin enthalten: Busfahrt, Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Start ca. 7.00 Uhr, Orte im Lauertal werden bekannt gegeben.

Anmeldung und Infos im Pfarramt in Maßbach oder im Gemeindebüro Poppenlauer.

Viertagesfahrt Trier und Luxemburg

Vom 17.-20.9. führt die Reise in den Westen Deutschlands. So ist es bis jetzt geplant:

17.9.: Anreise nach Trier mit Besuch des Palmengartens in Frankfurt und Stadtführung

18.9.: Trier, die ehemalige Römerstadt, und die Stadt an der Mosel

19.9.: Ganztagesausflug nach Luxemburg mit Stadtführung.

20.9.: Heimreise über Bernkastel-Kues, Cochem und Koblenz

Kosten: 535,- € pro Person DZ (EZ-Zuschlag 75,- €)

Anmeldung und weitere Informationen: Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis, Schweinfurt, oder im Pfarramt Lauertal.

Foto: Berthold Werner, Wikipedia

Grundlegende Gedanken nach Pfingsten

Was macht eine Gemeinde aus?

Eine Ortsgemeinde ist zunächst ein Stück Heimat. Wenn Dorfbewohner in Brandenburg und Mecklenburg ihre Kirche retten, obwohl sie selbst keiner Kirche angehören, geht es ihnen um mehr als nur ein Gebäude. Wer den Kirchturm aus der Ferne sieht, kommt heim. Die Kirche steht für die kulturelle Identität: wie man heiratet, Kinder tauft, erwachsen wird, die Toten bestattet und die Gräber pflegt.

Auf ähnliche Weise verbinden Kirchengemeinden die Menschen auch weltweit. Wer ein paar Jahre im Ausland verbringt, sucht oft Anschluss in der Auslandsgemeinde. Im Gottesdienst singt man vertraute Lieder und trifft Menschen, die die eigene Sprache sprechen und die gleichen Umgangsformen haben.

Kirchengemeinden bestätigen Menschen aber nicht nur in dem, wie sie sind. Gute Pastoren regen in ihren Predigten dazu an, grundsätzlich über das eigene Leben nachzudenken. Sie zeigen, dass das Leben mehr bereithält, als der eintönige Alltag herzugeben scheint: die Botschaft von der Liebe Gottes, die einen auch in großer Not tragen kann. Im Zentrum aller Kirchengemeinden steht der sonntägliche Gottesdienst. Da kann man schon mal den Eindruck haben, es kämen vor allem die, die um diese Zeit sonst niemanden haben, die Aufmunterung, Trost und Gesellschaft suchen. Während andere lieber ausschlafen - und selten zum Sonntagsgottesdienst kommen. Nach Katastrophen, Attentaten oder schlimmen Unfällen trauen aber die meisten Deutschen es immer noch den Kirchen zu, ihrem Entsetzen Ausdruck zu verleihen.

Eines sollten Kirchengemeinden auf keinen Fall sein: in sich verschlossene religiöse Gruppen. Wie ihre jüdischen Vorfahren empfanden schon die ersten Christen ihre gemeinsamen Feiern nicht als „religiösen Kult“ (griech. „thiasos“), sondern als „ekklesia“. Das griechische Wort für Kirche geht auf das Verb „ek-kalein“ zurück, „herausrufen“ - nämlich aus den Privathäusern in die öffentliche Versammlung.

Burkhard Weitz

aus: Chrismon, Monatsmagazin der evangelischen Kirche

Foto: K.W.Müller, pixelio

Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

Maßbach

Poppenlauer

Rothhausen

Volkershausen

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Gottesdienste

Sa, 1.6.	16.00	M: **Seniorengottesdienst**, Erhard-Klement-Haus
		Exaudi
So, 2.6.	8.45	R: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Rothhausen
	8.45	V: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: **Festgottesdienst Jubelkonfirmation**, Ev. Kirche Poppenlauer
Mi, 5.6.	19.00	P: **Abendgebet**, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
		Pfingstsonntag
So, 9.6.	8.45	T: **Festgottesdienst**, Ev. Kirche Thundorf
	8.45	V: **Festgottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen
	10.00	M: **Festgottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach
	10.00	P: **Festgottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer

Pfingstmontag

Mo, 10.6. 10.00 G: Ök. Lauertalgottesdienst, Thundorf

Mi, 12.6. 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Trinitatis

So, 16.6. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

9.30 P: Ök. Gottesdienst, Poppenlauer Festhalle

10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

Festgottes-
dienst zum
Feuerwehr-
jubiläum

1. Sonntag nach Trinitatis

So, 23.6. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf

8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mi, 26.6. 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

2. Sonntag nach Trinitatis

So, 30.6. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 M: Festgottesdienst Jubelkonfirmation, Ev. Kirche Maßbach

10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mi, 3.7. 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Sa, 6.7. 16.00 M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus

3. Sonntag nach Trinitatis

So, 7.7. 10.00 M: Lauertalgottesdienst zum Gemeindefest, Ev. Kirche Maßbach

KiGo Poppenlauer: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

KiGo Rothhausen: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:
M: Maßbach, P: Poppenlauer, R: Rothhausen, T: Thundorf, V: Volkershausen
G: Gemeinsamer Gottesdienst aller 5 Gemeinden
Kindergottesdienst Feier des Heiligen Abendmahls

Wöchentliche Termine

	Eltern-Kind-Gruppen
Montag	9.30 Uhr Jugendheim Maßbach
Mittwoch	10.00 Uhr Kindertagesstätte Poppenlauer
	Kindergruppen
Freitag	17.00 Uhr Kinderchor Gemeindehaus Poppenlauer
	Kirchenchor
Dienstag	20.00 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer
	Posaunenchor
Donnerstag	19.30 Uhr Jungbläserausbildung Gemeindehaus Poppenlauer
Donnerstag	20.00 Uhr Poppenlauer Gemeindehaus Poppenlauer
Samstag	17.30 Uhr Jungbläserausbildung Gemeindehaus Poppenlauer
	Bibelgesprächskreis
Montag	20.00 Uhr Gemeindehaus Volkershausen
	Friedens- / Abendgebet
Montag	19.00 Uhr Sakristei Maßbach
Mittwoch	19.00 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer
	Seniorengymnastik
Montag	15.00 Uhr Jugendheim Maßbach (letzte Woche im Monat am Dienstag)
Mittwoch	17.45 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

An Feiertagen und teilweise in den Schulferien finden diese Veranstaltungen nicht statt. Ob Treffen auch in den Schulferien stattfinden, wird jeweils in der Veranstaltung vereinbart.

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
Pfarrerin Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-10 Uhr, Do 9-11 Uhr

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	Andrè Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Anette Mültner Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leiterin: Carmen Ballnus Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Leiterin: Frau Daniela Diehl Tel 0971/66497
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli: 4.6.2019